

## ***Installationsanweisung BabyLook SIP***

### **1.) Download & Installation**

Die Aktuelle Babylook SIP Software Server und Client können Sie auf [www.obinger.at](http://www.obinger.at) im Downloadbereich herunterladen. (Server und Client) wird die Installation automatisch gestartet.

Sie benötigen zum Ausführen der Installation Administrationsrechte!

Starten Sie die Installation und folgen den Anweisungen.

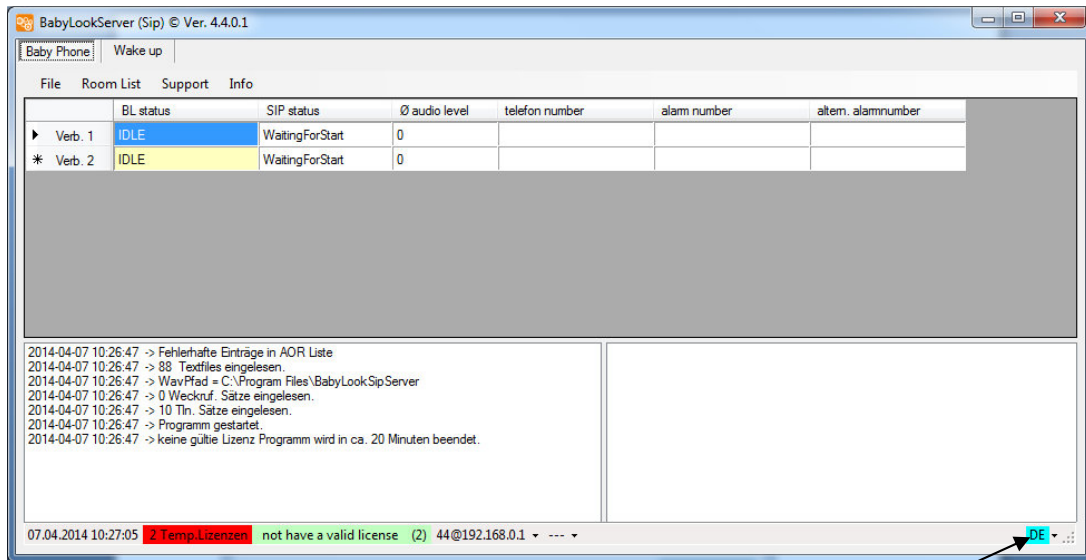
### **2.) Starten des Server**

Starten Sie nun den Server. Es kommt nun die Meldung :



Bestätigen Sie diese Meldung mit OK.

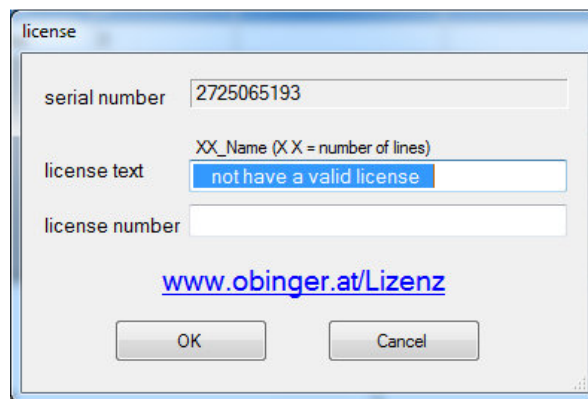
## 2.1) Sprache einstellen



Stellen sie nun mittels diesem Pop-UP Menü die Sprache ein.

## 2.2) Lizenzieren

Über **File – license** kommen Sie zu diesem Lizenzierungsdialog.



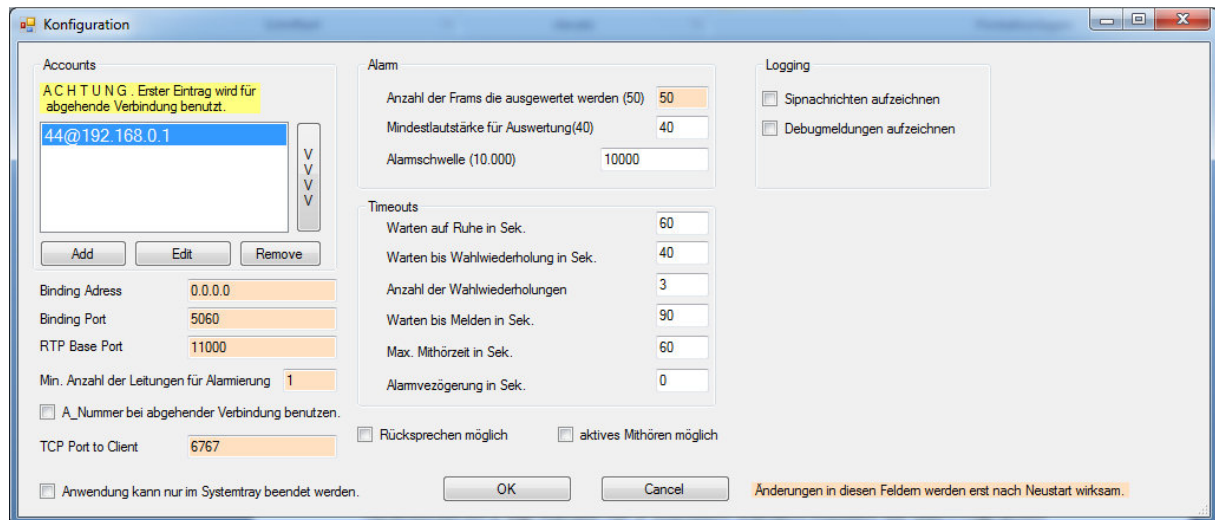
Geben Sie den Lizenztext ein, beginnend mit einer zweistelligen Nummer = (Anzahl der Sip-Kanäle) gefolgt von einem Unterstrich und mindestens 17 Zeichen für den Text. Z.B. **50\_Hotel Mustermann Tirol.**

Tragen Sie dann die Lizenznummer ein, die Sie entweder per Telefon oder per Internet bekommen ein.

Solange Sie keine gültige Lizenz haben, und das Programm starten, funktionieren 2 Sip-Kanäle für 2 Stunden. Danach müssen sie das Programm erneut starten.

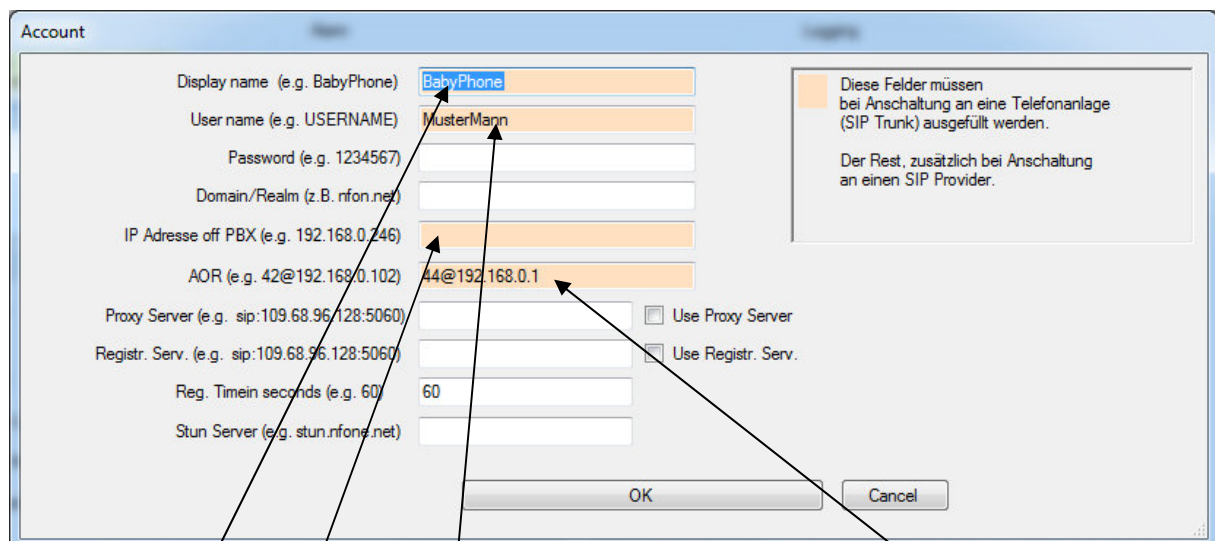
## 2.3 SIP konfigurieren

Über **File – configuration** kommen Sie in die Konfiguration:



Richten Sie nun einen Account ein.

Edit öffnet den ersten Account den Sie nun anpassen können.



Geben Sie hier jene Daten ein über die, die Telefonanlage den BabyLook Server erreicht. **Display name** und **User name** müssen ausgefüllt werden, können aber beliebig sein. **IP Adress off PBX** ist die IP Adresse der Telefonanlage und **AOR** ist jener String der im INVITE steht und einen Sip-Kanal des BabyLook Servers belegt. (Normalerweise Bündelnummer und IP-Adresse des BabyLook Servers).

Der Rest gilt nur bei Anschaltung an einen SIP-Provider.

Schließen Sie nun den Dialog mittels OK.

Der BabyLook Server ist nun Betriebsbereit.

Die Restlichen Einstellungen können Sie dann jederzeit vornehmen.

**Binding Adress** : falls mehr als eine Netzwerkkarte im PC ist hier die Adresse eintragen, an die der SIP-Stack gebunden werden soll.

**Bindig Port**: Portnummer für den SIP-Stack, normalerweise 5060.

**RTP Base Port**: Falls die Telefonanlage bevorzugte Einstellung hat, hier die Anfangsadresse für die RTP-Ports.

**Min. Anzahl der Leitungen für Alarmierung**: Anzahl der Leitungen die für die abgehende Alarmierung freigehalten werden.

**A\_Nummer bei abgehender Verbindung benutzen**: Ob beim gerufenen Tln. die Bündelnummer oder die Telefonnummer (Zimmernummer) angezeigt wird.

**TCP Port to Client**: Port nummer zu BabyLook Client.

**Anzahl der Frams die Ausgewertet werden**: Anzahl der Frames die zur Ermittlung der Lautstärke verwendet werden.

**Mindestlautstärke für Auswertung**: Ab welcher Lautstärke eine Auswertung passiert.

**Alarmschwelle**: Ab Dieser Lautstarke wird Alarm ausgelöst.

**Warten auf Ruhe in Sek**: Jene Zeit die der Gast Zeit hat das Zimmer zu verlassen.

**Warten bis Wahlwiederholung in Sek**: Zeit in Sekunden zwischen zwei Wahlversuchen.

**Anzahl der Wahlwiederholungen**: Bei Alarm wird die Alarmnummer angerufen und sooft wiederholt bis der B-Teilnehmer den Anruf Quittiert, oder nach Erreichen der *Anzahl der Wahlwiederholungen* die Notrufnummer angerufen, sollte die Notrufnummer auch nicht Quittieren wird am Client Alarm ausgelöst.

**Warten bis Melden in Sek**: wie lange auf Melden vom B-Teilnehmer gewartet wird bis zu Wahlwiederholung.

**Max . Mithörzeit in Sek:** Zeit in Sekunden die der B-Teilnehmer Mithören kann, in dieser Zeit muss auch die Quittierung erfolgen, sonst kommt es zur Wahlwiederholung.

**Alarmverzögerung in Sek:** Zeit zwischen Auftreten des Alarms und dem ersten Wahlversuch. (Rückkehr ins Zimmer ??)

**Rücksprechen möglich:** Ob der angerufene B-Teilnehmer zurücksprechen kann. (Freisprechapparat im Zimmer).

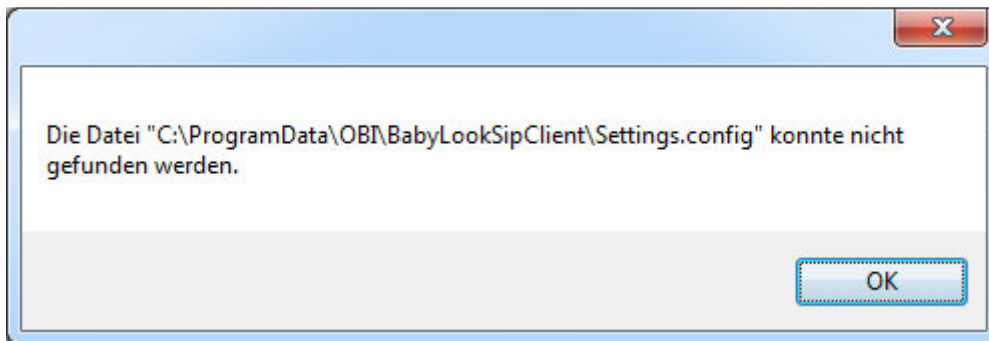
**Aktives Mithören:** Wenn ein Zimmer auf Überwachung geschaltet ist und die Alarmnummer ruft an kann diese in die Verbindung Mithören.

Nach Abschluss aller Konfigurationen sollte die Datei  
„**C:\ProgramData\OBI\BabyLookServer\Settings.config**“ gesichert werden.

### 3.) Client starten und einrichten

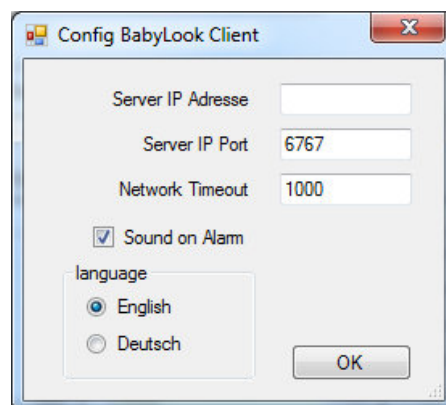
Starten Sie nun den Client.

Es kommt nun die Meldung :

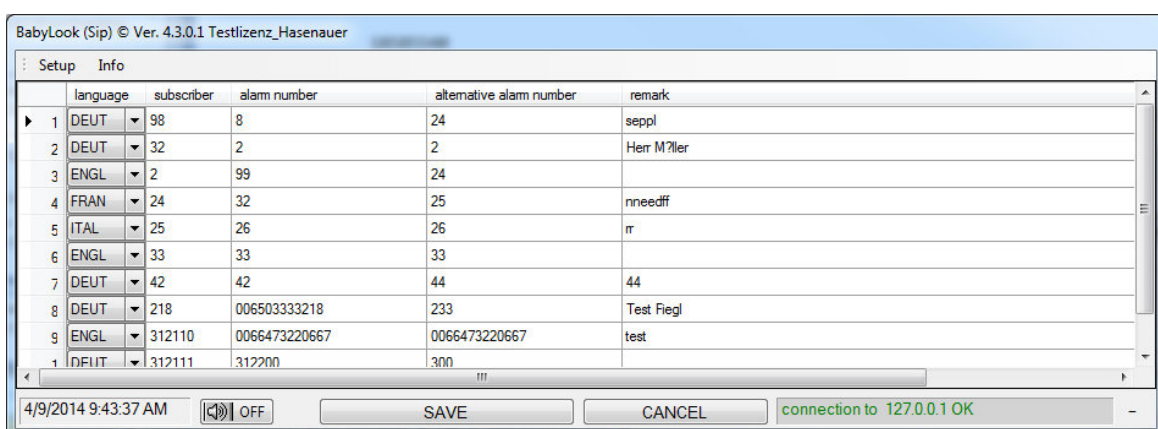


Bestätigen Sie diese Meldung mit OK.

Es öffnet sich nun der Dialog:



Tragen Sie die IP-Adresse des BabyLookServer's ein und drücken Sie OK.



BabyLookClient ist nun Betriebsbereit.